

Kundenanwendung Nr. 150: Starke Magnete trennen

Autor: Martin Dux, Rossens, Schweiz

Kreative Methoden, um starke Magnete zu trennen

Da der Umgang mit starken Magneten nicht ganz ungefährlich ist und viele Kunden mit zusammenhaftenden Magneten zu kämpfen haben, die sich partout nicht mehr entzweien lassen, zeigen wir Ihnen hier eine bewährte Vorgehensweise.

Starke Magnete sicher trennen

1. Die vereinten Magnete seitlich an eine Tischkante führen. Einen Magneten auf dem Tisch platzieren. Wir konzentrieren uns auf den überhängenden Magneten, der weggedrückt werden soll.

2. Unbedingt Handschuhe anziehen!!

3. Den Magneten auf dem Tisch gut festhalten und den Holzkeil auf den überhängenden Magneten drücken.

4. Gleichmäßig und stark drücken, bis sich der Keil langsam zwischen die beiden Magnete schiebt.

5. Sobald der Widerstand etwas nachlässt, den Keil mit dem Magneten schnell nach unten drücken. (Wenn Sie sich nicht beeilen, könnte sich das Pärchen im Nu wieder vereinigen und die Plackerei fängt wieder von Vorne an...)

6. Die Magnete in sicherem Abstand zueinander aufbewahren bis zum nächsten Gebrauch.



Hier sind die Magnete nicht ganz ideal platziert - die Tischkante sollte eigentlich genau unter den beiden Magneten sein!

Flache Magnete trennen

Ergänzung von R. C., Cointrin (Schweiz):

Ich habe 2 starke S-35-05-N Scheibenmagnete (www.supermagnete.de/S-35-05-N), die gern einmal zusammenspringen. Sie wieder zu trennen ist dann ziemlich schwierig. Deshalb benutze ich zwei Konservendosen als Hebel. Zuerst stecke ich die Magnete zwischen die Konservendosen.



Dann stütze ich eine der Dosen auf einer Möbelkante ab. Die zweite Dose drücke ich nach unten. Wie man sieht, funktioniert das Ganze wunderbar.



Ringmagnete trennen

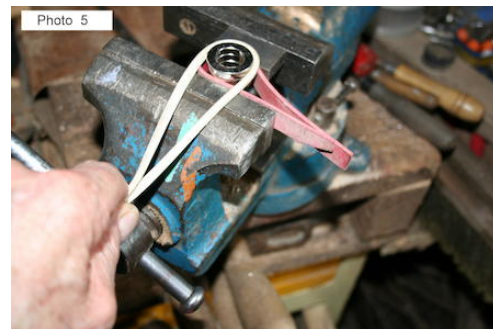
Ergänzung von Bernard Le Gall, Landerneau (Frankreich):

Nach meinem letzten Einkauf bei Ihnen hantierte ich etwas ungeschickt mit meinen vier neuen Ringmagneten R-27-16-05-N (www.supermagnete.de/R-27-16-05-N).

Dabei rutschten dummerweise die Trennscheiben heraus. Alle meine Versuche, die Ringe von Hand wieder zu trennen, scheiterten kläglich. Schließlich spannte ich die Magneten in meinen Schraubstock und versuchte mit einem Schraubenzieher, den obersten Ring wegzuhebeln - mit katastrophalen Folgen!



Also musste ich mir für die drei verbliebenen Ringe eine sanftere Methode einfallen lassen. Nach einigem Überlegen habe ich ein dickes Stück Kunststoff-Bodenbelag schützend um die zwei unteren Ringmagnete geführt und das Ganze wieder in den Schraubstock gespannt. Anschließend legte ich ein festes Stück Seil um den obersten Magneten und zog ihn damit zur Seite. Die Magnetkraft war so um einiges schwächer.



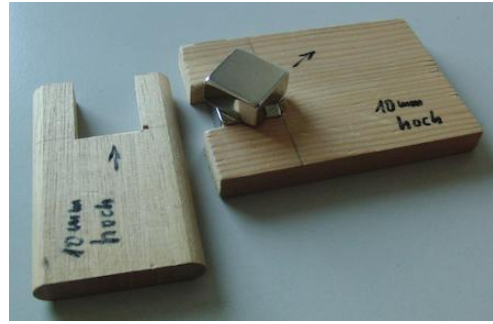
Sobald ich den Magneten weit genug zur Seite gezogen hatte, setzte er sich an der Klemmbanke des Schraubstocks fest. Ihn von dort wieder weg zu bekommen war auch nicht ganz einfach, aber doch deutlich einfacher, als an den Magneten herumzuzerren :-). Die "befreiten" Ringe habe ich natürlich gleich wieder mit den Trennscheiben versehen, um sie von einem weiteren Tête-à-Tête abzuhalten.

Ich denke, diese Methode eignet sich auch für andere Magnettypen, nicht nur für Ringe.

Quadermagnete trennen

Ergänzung von Kunde Heinz Pahle,
Offenbach (Deutschland):

Ist es passiert, zwei Magnete (in diesem Fall Q-20-20-10-N (www.supermagnete.de/Q-20-20-10-N)) hängen fest zusammen, dann muss eine Hilfe her. Ursprünglich war es nur ein einziges "Gabelteil" aus Holz, das von der Höhe her der Magnetdicke entspricht.



Das Magnettürmchen muss man nun in die Gabelöffnung stellen. Den oben aufsitzenden Magneten kann man dann händisch mit einiger Kraft wegschieben. Eine sehr wirksame Verbesserung ist der Einsatz einer zweiten "Holzgabel", die der ersten entspricht. Hat man nämlich 2 dieser Holzteile, dann ist das Wegschieben einfacher. Durch die Holzteile bedingt, werden die Magnete nicht beschädigt. Buchenholz mit seiner Härte wäre ideal.



Mit dem gezeigten Vorgehen lassen sich auch mehr als zwei aneinander hängende Magnete trennen und zwar so: Den Stapel der Magnete platziert man in eine der Gabeln. Damit ist der unterste Magnet sicher gefasst. Die zweite Gabel setzt man beim zweiten Magneten (von unten) an und schiebt das komplette Türmchen weg. Der unterste Magnet ist damit befreit. Das Spiel wird nach gleichem Schema wiederholt, bis am Ende noch die letzten zwei Magnete zu trennen sind.

Wir von supermagnete meinen: endlich eine praktikable Lösung - und Sie müssen von nun an nie mehr verschämt den Kundendienst konsultieren, wenn Sie Ihre frisch erworbenen Lieblinge nicht mehr auseinander bringen! :-)

Verwendete Artikel

2 x S-30-15-N: Scheibenmagnet Ø 30 mm, Höhe 15 mm (www.supermagnete.de/S-30-15-N)

S-35-05-N: Scheibenmagnet Ø 35 mm, Höhe 5 mm (www.supermagnete.de/S-35-05-N)

R-27-16-05-N: Ringmagnet Ø 26,75/16 mm, Höhe 5 mm (www.supermagnete.de/R-27-16-05-N)

Online seit: 30.10.2008

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.